

Inhalt

Einführung 7

PLATON

Gorgias 32

Nomoi 40

Einleitung: Ein Dilemma der Entstehung des Bösen 27

PLOTIN

Über das Woher der Übel 49

Einleitung: Ist die Materie das Böse? 45

AUGUSTINUS

Die Natur des Guten 68

Einleitung: Der Kampf gegen den Prinzipiendualismus 64

DIONYSIUS AREOPAGITA

Über die göttlichen Namen 84

Einleitung: Das Böse empfängt seine Macht aus dem Guten 79

ANSELM VON CANTERBURY

Über die jungfräuliche Empfängnis und die Erbsünde 107

Einleitung: Die klassische Formulierung der Privationslehre des Bösen 103

THOMAS VON AQUIN

Vom Übel 115

Einleitung: Von der Unwirklichkeit des Übeln zum moralischen Bösen 110

BARUCH SPINOZA

Die Ethik 130

Einleitung: Böses ist, was die Eigenverwirklichung hemmt 126

G. W. LEIBNIZ

Theodizee 146

Einleitung: Moralisches, physisches und metaphysisches Übel 143

Inhalt 5

ALEXANDER POPE

Vom Menschen 172

Einleitung: Ein Briefgedicht über die beste aller möglichen Welten 169

VOLTAIRE

Das Erdbeben von Lissabon 185

Einleitung: Die Prüfung des Lehrsatzes »Alles ist gut« 182

IMMANUEL KANT

Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft 199

Einleitung: Die Wurzel des radikalen Bösen in der menschlichen Natur 194

G. W. F. HEGEL

Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte 222

Einleitung: Die Aufhebung des Negativen in der Geschichte 218

F. W. J. SCHELLING

Über das Wesen der menschlichen Freiheit 240

Einleitung: Gott und der Ursprung des Bösen 236

FRIEDRICH NIETZSCHE

Zur Genealogie der Moral 262

Einleitung: Der Unterschied von Gut und Böse als Erfindung der Schwachen 257

HANNAH ARENDT

Über das Böse 285

Einleitung: Die Banalität des Bösen 282

PAUL RICŒUR

Das Böse. Eine Herausforderung für Philosophie und Theologie 305

Einleitung: Gandhismus gegenüber dem Bösen 300

Weiterführende Literaturhinweise 319